



RESOURCES LIMITED

PRESSEMITTEILUNG 16/04

Geochemische Probennahmen für bevorstehendes Winterbohrprogramm beim Zinkprojekt Sturgeon Lake von Gossan im Gange

6. September 2016. **Gossan Resources Limited** (TSX-V: GSS; Frankfurt/Freiverkehr und Xetra: GSR) hat mit einem Probennahmeprogramm in seinem neuen Konzessionsgebiet im zinkreichen, Polymetallic Sturgeon Lake Greenstone Belt im Nordwesten von Ontario begonnen, um ein Winterbohrprogramm zu planen. Im Rahmen des Bohrprogramms werden unerprobte stark geophysikalische Ziele mit übereinstimmenden geochemischen Anomalien untersucht werden.

Douglas Reeson, *President* von Gossan, sagte: „Wir haben mit detaillierteren geochemischen Untersuchungen begonnen, um anomale Metallzonen besser zu definieren und die vielversprechendsten geophysikalischen Ziele für Bohrungen zu ermitteln. Gossan geht davon aus, in seinem Konzessionsgebiet Sturgeon Lake ein Winterbohrprogramm durchzuführen. Wir sind angesichts der übereinstimmenden geophysikalischen und geochemischen Anomalien, des Vorkommens einer Sulfidmineralisierung, der starken hydrothermalen Alteration, der günstigen Stratigrafie und der Nähe zu einer Reihe vormals produzierender Minen äußerst zuversichtlich.“

Eine Karte des Konzessionsgebiets und die historische Produktion der sechs Minen bei Sturgeon Lake finden Sie hier: <http://gossan.ca/pdfs/SturgeonLake-Sept16.pdf>.

Die unerprobten geophysikalischen Ziele im Konzessionsgebiet von Gossan waren die vorrangigsten Ziele einer VTEM-Untersuchung im Jahr 2010, die von Geotech Ltd. durchgeführt und in weiterer Folge mit der eigenen Software von Geotech modelliert wurde. Diese Ziele wurden aufgrund des Erfordernisses eines Winterbohrprogramms, das damals nicht durchgeführt wurde, noch nicht erprobt. Übereinstimmende geochemische Anomalien in Zusammenhang mit diesen Zielen beinhalten die höchstmögliche Klassifizierung einer VMS-Mineralisierung durch SGH-Bodenuntersuchungen sowie periphere Zink- und Kupferanomalien bei Enzymlaugungs-Bodenuntersuchungen. Alle geochemischen Analysen wurden von Actlabs durchgeführt. Die aktuelle geochemische Untersuchung wird eine bessere Auflösung und eine bessere Erfassung der tatsächlichen Zielzonen ermöglichen, die bei der letzten Enzymlaugungsuntersuchung aufgrund der Unfähigkeit, eine geeignete Probe für Tests zu gewinnen, verfehlt wurden. Gossan verwendet eine Zusammenstellung neuer und historischer Daten, um seine Winterbohrstrategie zu planen.

Das Konzessionsgebiet Sturgeon Lake von Gossan weist entlang des Streichens eine Nähe zu vier vormals produzierenden Lagerstätten auf (Sturgeon Lake, Creek Zone, Sub-Creek Zone und Lyon Lake). Das Konzessionsgebiet von Gossan besticht durch eine Reihe starker VTEM-Leiter mit übereinstimmenden geochemischen Boden-anomalien, die stark auf eine VMS-artige Mineralisierung hinweisen. Um seine Explorationsstrategie zu unterstützen, haben Geologen von Gossan kürzlich eine Untersuchung des Bohrkerns eines Programms von 2010 durchgeführt, der von Gossan erworben wurde und sich im entsprechenden Gebiet befindet. Die Untersuchungen bestätigen, dass sich ausgewählte unerprobte geophysikalische Ziele im Konzessionsgebiet von Gossan im entsprechenden stratigrafischen Horizont befinden. Diese Ziele befinden sich in

blauen Quarz-Kristall-Rhyolithen mit starker hydrothermaler Alteration und einer Mineralisierung, die jenen blauen Quarz-Kristall-Rhyolithen ähnlich sind, die die nahe gelegenen Lagerstätten beherbergen. Die Mineralisierung früherer Bohrungen beinhaltet Pyrit und Pyrrhotit mit anomalen Zink- und Kupferwerten.

Das Konzessionsgebiet Sturgeon Lake von Gossan, das 15 Schürfrechte mit einer Größe von insgesamt 3.344 Hektar umfasst, befindet sich direkt entlang des Streichens und östlich von insgesamt sechs vulkanogenen Massivsulfid- (VMS)-Lagerstätten, die zwischen 1970 und 1991 abgebaut wurden. Rund 18,7 Millionen Tonnen Erz wurden aus diesen VMS-Lagerstätten gewonnen. Der Mineralisierungsanteil lag typischerweise bei 8,0 % Zink, 1,1 % Kupfer, 0,8 % Blei, 120 g/t Silber und 0,5 g/t Gold (GSC 1995).

Hamid Mumin, P.Geo., ein Director von Gossan, hat als qualifizierter Sachverständiger des Unternehmens den fachlichen Inhalt dieser Meldung geprüft und genehmigt.

Gossan Resources Limited ist im Bereich der Mineralexploration in Manitoba und Nordwest-Ontario aktiv. Das Unternehmen verfügt über ein stark diversifiziertes Portfolio von Liegenschaften, auf denen sich Gold, Platingruppenmetalle, Basismetalle, sowie auch seltene Metalle und Spezialmetalle wie Vanadium, Titan, Tantal, Lithium und Chrom finden. Daneben besitzt das Unternehmen auch eine große Lagerstätte mit magnesiumreichem Dolomit hoher Reinheit und ist finanziell an einem Quarzsand-Frackingbetrieb beteiligt. Die Aktien von Gossan werden an der TSX Venture bzw. im Freiverkehr der Börse Frankfurt & in Xetra gehandelt. Gossan besitzt derzeit insgesamt 33.170.400 Millionen ausstehende Stammaktien.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gossan.ca oder über:

Douglas Reeson, Chairman & CEO
Gossan Resources Limited
Tel: (416) 533-9664
E-Mail: info@gossan.ca

Kathy Ringland, Office Manager
Tel : (204) 943-1990

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!